

GALERIE
grevy

Galerie Grevy
Rolandstraße 69
(Hinterhaus Gebäude RED)
50677 Köln
www.grevy.org

27. September bis 25. Oktober 2024

Vernissage Fr, 27. September 2024 18-21 Uhr
Finissage Fr, 25. Oktober 2024 18-21 Uhr

Öffnungszeiten

donnerstags und freitags 15 bis 19 Uhr
samstags 12 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

info@grevy.org | +49 (0)172 73 20 515



SUR

100 Jahre Surrealismus

GRUPPENAUSTELLUNG

Shahram Alizadeh | Helmut Brand
Jens Emde | Ralf Kardes | Ursula Krenzler
Susanne Pareike | Norberto Luis Romero
Jun Schäffer | Peter Schneider-Rabel
Bernd Straub-Molitor | Tony Strnad

mehr Infos



grevy.org

„Jeden Morgen brechen Kinder ohne Bangen auf. Alles ist nahe, die schlimmsten materiellen Bedingungen sind großartig. Die Wälder sind weiß oder schwarz, man muss niemals schlafen gehen.“

André Breton: Erstes Manifest des Surrealismus, 1924

2024 jährt sich zum hundertsten Mal die Veröffentlichung des ersten der beiden *Manifeste des Surrealismus*, in denen André Breton die theoretischen Grundlagen einer der bedeutendsten intellektuellen Bewegungen der Moderne formulierte.

Ausgehend von Dada und beeinflusst von den Schriften Freuds propagierten die Surrealisten eine völlig neue Sicht auf Welt und Leben. Traumhaftes, Unbewusstes, Absurdes, Phantastisches waren und sind dabei wesentliche Merkmale ihres poetischen wie bildnerischen Ausdrucks.

Obwohl einerseits längst klassisch und museal, spielt der Surrealismus bis heute in Literatur, bildender Kunst, Film und Theater eine nicht zu überschätzende Rolle.

Zu seinen herausragenden Verdiensten gehört es, der Kunst eine Vielzahl neuartiger Methoden und Techniken geschenkt zu haben: Collage, Assemblage und Objektkunst sind ohne ihre surrealistischen

Wegbereiter, deren Erfindungsreichtum und Experimentierlust kaum vorstellbar. Auch z. B. Concept Art, Environment und Performance, selbst die abstrakte Malerei haben dem Surrealismus viel zu verdanken.

Weltweit finden zum Jubiläum von Bretons Manifest als geistige Initialzündung der revolutionären Bewegung zahlreiche Veranstaltungen statt. Im Rahmen einer multimedialen Ausstellung präsentiert jetzt Grevy elf Künstlerinnen und Künstler mit persönlicher Affinität zum Surrealismus, die in dessen Geist aus heutiger Sicht ihre individuelle Hommage zum Gedenkjahr beitragen.

Zu dieser facettenreichen und extravaganten Schau laden wir Sie und Ihre Freunde ganz herzlich ein!

Vernissage ist am Freitag,
den 27. September von 18-21 Uhr